

Mainz, 11.10.2017

Regionaltreffen der Weltläden in Rheinhessen

Liebe Weltladen-Engagierten und Fair-Handels-Aktive in Rheinhessen,

hiermit möchte ich Sie und euch herzlich zum kommenden Regionaltreffen der Weltläden in Rheinhessen einladen. Das Treffen findet am

Samstag, den 18. November
von 14.00 - 18.00 Uhr
im Johannes Busch Haus
Mühlgasse 28
55283 Nierstein

statt. Es gibt wenige **Parkmöglichkeiten** vor dem Haus, aber im umliegenden Wohngebiet kann ohne Gebühren geparkt werden. Mit dem **Zug** ist Nierstein ebenfalls zu erreichen, der Fußweg vom Bahnhof zum Veranstaltungsort beträgt ca. 10 Minuten. Wer vor dem Regionaltreffen den **Weltladen Nierstein besichtigen** möchte, kann **um 13.15 Uhr** vom Veranstaltungsort geführt zum Weltladen gehen oder den Weltladen (An der Kaiserlinde 6) direkt besuchen.

Ein Schwerpunkt unseres Treffens das Wirken der genossenschaftlichen Organisationsidee in der Fair-Handels-Bewegung. Hierfür konnten wir Bede Godwyll und Ingo Schlotter von der **Weltladen-Betreiber eG** als Referenten gewinnen. Während unseres Treffens werden wir uns die genossenschaftlichen Arbeitsweisen unserer kleinbäuerlichen Partner im globalen Süden näher anschauen. Wie wird das Prinzip der demokratischen Mitbestimmung in der Praxis umgesetzt? Welche verschiedenen Formen genossenschaftlicher Organisation gibt es? Darüber hinaus werden Bede Godwyll und Ingo Schlotter ihre Motivation für die Gründung der Weltladen-Betreiber eG und deren Strukturen vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen (weitere Infos unter <http://weltladen-betreiber.de/>).

Auch der Austausch unter den teilnehmenden Weltläden soll wieder eine große Rolle spielen, deswegen würden wir uns über eine rege Teilnahme sehr freuen. Teilen Sie uns gerne im Rahmen Ihrer Anmeldung spezielle Themenwünsche mit.

Bitte melden Sie sich bis zum **10. November** per Email oder Telefon an, um der ausrichtenden Gruppe die Vorbereitung zu erleichtern. Der Teilnehmer*innen Beitrag von 10 Euro pro Weltladen, 5 Euro für Weltläden die ELAN-Mitglieder sind, ist bar mitzubringen. Sie erhalten eine Quittung.

Ich freue mich Sie und euch kennenzulernen.
Herzliche Grüße aus Mainz,

Sebastian Wichterich

Mit finanzieller Unterstützung von Misereor und gefördert aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst. Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des